

Story 5: Tobis Problem



Sarah und Tobi sind heute in der Stadt, um einige Besorgungen zu machen. Nachdem sie alles bekommen haben, fragt Sarah: "Willst du noch irgendwo hin? Ansonsten können wir uns ja noch in den Park setzen."

"Ich würde gerne noch schnell in das Elektronikgeschäft dort drüben. Ich habe gestern im Internet gesehen, dass sie einen richtig guten MP3-Player im Angebot haben", erzählt Tobi.

Sie betreten den Laden und suchen nach dem Angebot, das Tobi dann auch gleich ins Auge fällt.

"Das ist ja ein Wahnsinnsteil, genau so habe ich es mir vorgestellt!", schwärmt Tobi.

"Stimmt, aber hast du schon mal auf den Preis geschaut? Wie willst du dir denn das leisten?", wendet Sarah ein.

"Ja schon, aber die vielen Funktionen und die Speicherkapazität des MP3-Players sind echt der Hammer? Ich muss ihn einfach haben!", beharrt Tobi.



Er sieht nachdenklich aus. Nach einigen Minuten schlägt Sarah vor: "Komm, lass uns erst mal in den Park gehen, da können wir dann immer noch überlegen, was es für Möglichkeiten gibt!"

Die beiden setzen sich ins Gras. Der MP3-Player lässt Tobi einfach nicht los: "Es muss doch irgendeine Möglichkeit geben, wie ich das Geld zusammenbekommen kann. Viel gespart habe ich nicht."



"Vielleicht findest du ja auf die Schnelle einen kleinen Job. Vielleicht Zeitung austragen oder so", überlegt Sarah.

"Hm, oder ich frag meine Eltern nach einem Taschengeldvorschuss", meint Tobi.

"Ob, die das machen", zweifelt Sarah, "vielleicht kannst du ihn dir zum Geburtstag wünschen."

"Oder frage meine Großeltern", überlegt Tobi.

"Du kannst auch einfach einen billigeren nehmen", fällt Sarah Tobi ärgerlich ins Wort.

"Ich weiß nicht, was ich machen soll, ich möchte unbedingt den MP3-Player, und das Angebot gibt es ja auch nicht mehr lange", grübelt Tobi, "mir brummt schon total der Schädel."

"Das nennt man wohl Entscheidungsstress", neckt Sarah. "Du solltest noch mal in Ruhe alle Möglichkeiten durchgehen und sehen was am besten ist. Wenn du dann nicht weiterkommst, frag doch unsere Kopfschmerzexpertin, sie hat sicher einen Rat wie man mit so etwas umgehen kann!"